



Geht an:
Revierförster im Kt. Zürich/SH
Kreisforstamts-Zentren
E. Schmid Staatswaldleiter
Alain Morier, Kantonsforstingenieur
Forstunternehmungen
Aareholz AG
HZN – Basel
Friholz AG
Holzmarkt Ostschweiz - WV SG/FL
Holz Rezia GmbH
Thurgau Holz AG
Verwaltungsrat ZürichHolz AG
Homepage ZürichHolz AG

INFO Nr. 5–2009 vom 1.10.09

Geschäftsführer, Beat Riget 079 671 73 27
Geschäftsführer Stv., Frau Simone Volk 079 794 85 29

Sekretariat und Buchhaltung: Frau Bea Tritten oder
Frau Sandra Mathys

Telefon Büro Brotkorb: 052 233 52 20
Fax: 052 233 52 45
E-Mail: zuerichholz@bluewin.ch
Homepage: www.zuerichholz.ch

New's

Waldwirtschaftsverbände der Kantone Appenzell AR, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, Thurgau, Zürich

Vermarktungsorganisationen: Holzmarkt Ostschweiz AG, HolzThurgau AG, ZürichHolz AG
Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost

Medienmitteilung Holzmarktpartner Nord-Ostschweiz Unterschiedliche Preisvorstellungen der Marktpartner

Zu Beginn der Holzerntesaison trafen sich die Vertreter der Holzindustrie und der Waldwirtschaftsverbände sowie Vermarktungsorganisationen zu Gesprächen über den Holzmarkt im vierten Quartal 2009. Beim Fichten- und Tannendrundholz liegen die Preisvorstellungen für das 4. Quartal 2009 deutlich auseinander. Beim Laubholz wurde wegen noch sehr geringer Nachfrage auf Rundholzrichtpreisempfehlungen verzichtet.

Auch die Wald- und Holzindustrie ist in den letzten Monaten von der rückläufigen Wirtschaftsentwicklung erfasst worden. Obwohl die rege Bautätigkeit die Volumen im Inland hält, bleiben insbesondere exportorientierte Betriebe unter Druck. Die Rundholzpreise konnten sich in den letzten Monaten bei knappem Angebot stabil halten. Während andere Rohstoffe bis zu 60% an Wert einbüssten, zeigte sich der Rundholzpreis einigermaßen resistent. Die Schnittwarenpreise sanken im Verhältnis stärker als der Rundholzpreis.

Fichten und Tannenrundholz gesucht

Es besteht eine – auch saisonal bedingte – grosse Nachfrage nach Fichten-Tannenrundholz.

Die Waldwirtschaft geht davon aus, dass bei der starken Nachfrage die Rundholzpreise im vierten Quartal 2009 anziehen, gegen den Frühling aber eher wieder sinken könnten, falls sich die wirtschaftliche Lage nicht verbessert.

Die Verarbeiter stellen für die ersten Monate des kommenden Jahres eine eher düstere Prognose.

Diese unterschiedliche Beurteilung der Absatzmärkte im 4. Quartal 2009 verunmöglichte die Empfehlung von gemeinsamen Richtpreisen für Fichte Tanne an die Waldbesitzer. Trotz gegenseitigem Verständnis für die jeweiligen Argumente wollen die Marktpartner mit getrennten Preisempfehlungen an die Walbesitzer gelangen (vgl. Tabelle: separate Preise «Waldwirtschaft und «HIS-Ost).

Erfahrungsgemäss sind die Erlöse in den Herbstmonaten für die Rundholzlieferanten dank rascher Abfuhr im Jahresverlauf besser. Waldwirtschaftsverbände und Holzvermarkter rufen deshalb die Waldeigentümer auf, ihr Holz noch vor Jahresende auf den Markt zu bringen. Dies wurde bereits im Sommer so kommuniziert.

Die regionalen Sägewerke können ab sofort laufend Rundholz zu konkurrenzfähigen Marktpreisen (vgl. dazu Tabelle, Spalte HIS-Ost) übernehmen Insbesondere ist der Bedarf der lokalen Sägewerke, die im Winter 08/09 verlässliche Abnehmer waren, mit Lieferungen laufend zu decken.

Sortiment	Klasse	Ø [cm]	Waldwirtschaft		HIS-Ost	
			B [SFr.]	C [SFr.]	B [SFr.]	C [SFr.]
Fichte i.R.	1b	15-19	70	60	60	50
	2a	20-24	95	80	85	70
L1 Trämel	2b	25-29	115	95	105	85
	3a	30-34	120	100	110	90
	3b	35-39	120	100	110	90
	4	40-49	120	100	110	90
	5	50-	110	95	100	85
	6+	50-	105	90	95	80
Sortiment	Klasse	Ø [cm]	B [SFr.]	C [SFr.]	B [SFr.]	C [SFr.]
	2a	20-24				
	2b	25-29				
Fichte i.R.	3a	30-34	120	100	105	90
	3b	35-39	120	100	110	90
Lang, Mittel- langholz	4	40-49	120	100	110	90
	5	40-50	110	95	100	85
L2 / L3	6+	50-	95	90	85	80
Qualität B Auslese		4+	140 - 160 (z.B. Fensterkante)			
Qualität D			50 - 65			
Käfer- und Schadh Holz			60 - 90			
Douglasie			21 bis 30 höher			
Tanne			5 bis 20 tiefer			

Laubholz: Geringe Nachfrage

Auf eine Empfehlung für die Vermarktung von Laubrundholz wurde verzichtet, da für diese Holzarten zurzeit keine klare Beurteilung möglich ist. Einig sind sich die Marktpartner im Bezug auf die Buche, die am Markt kaum nachgefragt wird. Die Exportkanäle nach Übersee und Asien sind wenig aufnahmefähig und die Schnittwarenlager nach wie vor übervoll. Bei der Eiche gehen Preis und Nachfragevolumen ebenfalls zurück.

Mitte Dezember sollen die Gespräche im Hinblick auf das 1. Quartal 2010 weitergeführt werden.

Europa-International

Der europäische Schnittholzmarkt hat sich weiter stabilisiert. Auch im August setzte sich der Anstieg der Erzeugerpreise von Nadelschnittholz fort. Fichten-/Tannenschnittholz notierte 2,4% und Kieferschnittholz sogar +3,9% teurer als noch im Juli. Bei Laubschnittholz notierten die Preise im Vergleich zum Juli unverändert. Die Preise für minderwertige Schnittwaren liegen immer noch auf tiefem Niveau. Wegen fehlender Rohstoffe arbeiten Sägewerke gedrosselt oder auf ungewohnt tiefem Niveau.

Der schwedisch-finnische Konzern StoraEnso vergrösserte den Nettoverlust im Jahr 2008 auf fast 1 Mia. Euro. Vor allem die Sparte mit den hochwertigen Werbepapieren musste grosse Umsatzeinbussen in Kauf nehmen. Zugelegt hat die Sparte mit den Hygienepapieren. Trotz Rücknahme der Kapazitäten in Europa wird es noch einige Zeit dauern, bis sich der Markt wieder stabilisiert.

Die USA als grösste Volkswirtschaft der Welt fängt sich langsam wieder auf. Gemäss Fed hat sich der Abschwung verlangsamt und beginnt sich zu stabilisieren. Die Anzahl der Baubewilligungen steigt erstmals wieder an. Eine Erholung auf dem Nordamerikanischen Schnittholzmarkt würde auch die Aufnahmefähigkeit für Importe aus Europa verbessern.

Baltische Staaten/Russland

Mayr-Melnhof-Sägewerk im Leingrader Gebiet startet Vollbetrieb. Nach knapp dreijähriger Bauzeit und einem fünfmonatigen Probetrieb wurde am 28.9.09 im russischen in Efimovskij ein Sägewerk mit Spanertechnologie feierlich eröffnet ...

Russland mit 30% weniger Holz- und Papierindustrieproduktion. Die russische Papier- und Holzindustrieproduktion ist von Januar bis Juni um 27% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum gesunken. Nach der russischen Statistik erzeugte Russland 10,9 Mio. m³ Schnittholz (-17%), 1,2 Mio. m³ Sperrholz (-29%), außerdem 2,3 Mio. m³ Spanplatten (-30%) und 150 Mio. m² Hartfaserplatten (-38%). Die Marktzellstoffproduktion belief sich auf 1,1 Mio. t (-20%). Die Herstellung von Papier (2,2 Mio. t) sank um 7%, die von Karton (1,9 Mio. t) um 12% gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Österreich

Pellet- und Brikettpreise steigen in Niederösterreich deutlich. Die Konsumentenberatung der Arbeiterkammer Niederösterreich hat die Brennstoffpreise bei 80 Händlern in Niederösterreich erhoben. Dabei stellte man fest: Während Kohle, Koks und Heizöl billiger wurden und Stückholz nur mäßig teurer, haben die Preise bei den Pellets und Holzbriketts im Vergleich zum Vorjahr um 16 bis 20% angezogen. Ohne Berücksichtigung der Investitionskosten für die Heizkesselanlagen heizt man jedoch mit Pellets weiterhin um die Hälfte günstiger als mit Öl.

Österreichs Sägeindustrie braucht Rundholz!

In Österreich sind viele Waldbesitzer immer noch verunsichert und rüsten noch sehr wenig Holz. Wegen dem massiven Rundholzmangel sind die Fichten-Tannenpreise stark angestiegen. Alle grossen Sägewerke sind massiv unterversorgt. Durch den gesteigerten Einschnitt bewegen sich deren Lagerbestände auf tiefem Stand.

Deutschland

(29.9.2009) **80 Euro für Nadel-Sägeholz!**

Der baden-württembergische Staatsforstbetrieb hat nach eigenen Angaben für Fichten-/Tannen-Langholz B 2b bis 5 einen Preis von 80 Euro/Fm für das vierte Quartal vereinbart ...

Höhere Nachfrage regt Holzeinschlag an. Wachsende Holz Nachfrage und damit steigende Preise machen den Holzeinschlag wieder attraktiver. Während der Kleinprivatwald sich noch zurückhält, sorgt die positive Entwicklung dafür, dass die öffentlichen Betriebe ihren Einschlag in der letzten Zeit deutlich gesteigert haben. Somit hat sich auch die Auftragsituation bei den Forstunternehmungen wieder verbessert. Einige Sägewerke berichten von Schwierigkeiten bei der Rundholzbeschaffung. Die deutsche Holzindustrie appelliert an die Waldbesitzer, zügig Rundholz bereit zu stellen aber gleichzeitig, die aufkeimende Konjunkturverbesserung nicht mit überzogenen Preisvorstellungen zu gefährden.

Im Laubholzbereich wird nach dem Einbruch im Buchenschnittholzmarkt vom letzten Winter, von einer Stabilisierung des Absatzes auf dem Niveau des Vorjahres ausgegangen. Während bei der Buche ein Silberstreifen am Horizont auszumachen scheint, sei bei der Eiche weiterhin Zurückhaltung geboten.

VSH warnt vor möglichen Nutzungsbeschränkungen Der Verband der Säge- und Holzindustrie Baden-Württemberg (VSH) hat sich zuletzt mehrfach gegen drohende Nutzungseinschränkungen als mögliche Folge von Naturschutzmaßnahmen im Wald eingesetzt, so z.B. in zahlreichen Sitzungen zu einem "Naturschutzgrosßprojekt Nordschwarzwald", das

letztlich keine Bundesförderung erhalten hat und gestoppt wurde, wie der Verband mitteilt. Neuerdings werden großflächige Vogelschutzgebiete und Totholzkonzepte von diversen Kreisen angestrebt, erklärt der Sägerverband und macht in seiner Stellungnahme deutlich, dass er hier große Risiken für die künftige Rohstoffversorgung sieht. Anstelle von großflächigen Schutzmaßnahmen für allerlei Vögel erwartet der VSH ein forstwirtschaftliches Handeln, das sich mit "Vorfahrt für die Wirtschaft" zusammenfassen lässt.

Die Klenk Holz AG hat das Projekt *Grosssägewerk* in Leutkirch, Allgäu infolge Überkapazitäten in der Sägeindustrie abgebrochen.

Skandinavien

Sägewerke in Schweden wieder im Vollbetrieb. Schwedens Radio hat über Hochkonjunktur in der schwedischen Sägeindustrie berichtet, selbst ganz im Norden des Landes.

Die in Schweden ganz zufriedenen Sägewerksunternehmer spüren momentan Druck von zwei Seiten; das eine ist der Rundholzmangel mit anziehenden Preisen für Sägerundholz, das andere ist die sich auf Erholungskurs befindliche Schwedenkrone.

Italien

Die Bauumsätze in Italien weit unter dem Vorjahr und damit leidet auch die ital. Sägewerksindustrie. Die Förderungsmassnahmen der Regierung scheitern im Moment immer noch an der restriktiven Vergabe von Krediten der italienischen Banken. Das typische Bauholzsortiment wird erst leicht nachgefragt.

Schweiz

Die nach oben deutenden Konjunkturzeichen in Europa werden erfahrungsgemäss erst später sichtbar. Der für die Waldwirtschaft wichtige Verbrauch von Rund- und Schnittholz kann sich nach wie vor auf dem auf hohem Niveau verlaufenden Wohnungsbau abstützen. Dies trug zu einer guten und stabilen Holz Nachfrage und guten Holzpreisen in der Schweiz bei.

(30.9.09) Mayr-Melnhof Swiss Timber stockt Trockenkapazität auf.

Das Graubündener Sägewerk Mayr-Melnhof Swiss Timber in Domat/Ems (Schweiz) berichtet von Plänen, die Trockenkapazität des Werks auf künftig 300.000 m³ Schnittholz pro Jahr aufzustocken ...

Erwartungen in den nächsten Wochen

Die Versorgungssituation der Schweizer Nadelholzsägewerke ist unterschiedlich. Vor allem die grösseren Werke benötigen laufend Frischholz und haben nur sehr kleine Lagerbestände. Kleinere Sägereien sind meist noch gut mit Holz eingedeckt. Da die Situation im 1. Quartal 2010 noch unklar ist, sind die Holzschläge früh zu beginnen. Wichtig ist, die Industrie regelmässig zu beliefern. Ab Mitte Oktober sollte sich auch der Laubholzmarkt wieder etwas beleben. Buche wird weiter das Sorgenkind bleiben. Allfällige Laubholzschläge sind mit dem Holzabnehmer zu besprechen. Rege nachgefragt ist das Brennholz. Buche und gemischtes Laubholz sind getrennt zu lagern. Ebenso frisches Schleifholz. Energieholz kann die ZürichHolz AG ab 4. Quartal 2009 für das HHKW Aubrugg AG übernehmen (siehe Kasten unten).

Holzheizkraftwerk Aubrugg

Prov. Termine - Ablauf

- 5.10.09 Rodung des Holzlogistikplatzes
- 5.10.09 Start Kesselbau im bestehenden Gebäude
- 19.10.09 Aushub für Gebäude Holzlogistik - Spatenstich
- 15.1.10 Beginn Baumeisterarbeiten Holzlogistik
- 8.3.10 Einbau der Holzförderanlagen
- 15.7.10 Montage und Endkontrolle
- 16.7.10 Beginn der Holzlieferungen
- 26.7.09 Inbetriebnahme Heizkessel
- 5.10.10 1. Holzfeuer

Einkauf von Energieholz ab 4. Quartal 2009

Abnehmer der ZürichHolz AG

Stora Enso, Bad St. Leonhard

Im Moment kein Verlad, Preise auf Anfrage.

Föhren-Sortiment - Stora Enso, Felixdorf-Sollenau

Föhrenrundholz: ab 12 cm Zopfdurchmesser, Qualität B/C.

Durchmesser von 1a bis 3b, ab 4+ Abzug, Längen: 4.00m

Dieses Sortiment kann laufend verladen werden.

Werksvermessung.

Bei Kleinmengen, Zuladung mit Fichte 4.00 m bis Ø 39 cm zum Preis Bad St. Leonhard.

Verlad und Preise auf Anfrage.

Binder, Zillertal

Binder sucht frisches Fichten-Tannen Rundholz. Neu können auch Föhre, Lärche und Douglasie dem Fi-Ta Holz beigemischt werden.

Verlad und Preise auf Anfrage.

Pfeifer, Imst

Verlad und Preise auf Anfrage.

Mayr-Melnhof, Ems (MM Ems)

MM hat ihren Einschnitt ab Anfang Juli 09 wieder auf 2 Schichten erhöht.

Nach einer Preiserhöhung für das 3. Quartal erhöht MM ab 1.10.09 seine Preise erneut für Fichte-Tanne BC und D.

MM sucht Holz !

Lehmann AG, Gossau SG

Lehmann sucht weiter frisches Rundholz, Fichte und Tanne.

Die Zahlungsfristen bei Lehmann bleiben weiter bei 90 Tage netto.

August und September-Bonus wird gestrichen. Ab 1.10.09 neue Preisliste.

Lehmann sucht Holz !

Schilliger Holz AG

Schilliger sucht weiter frisches Rundholz, Fichte, Tanne, Föhre, Lärche, Douglasie.

Schilliger übernimmt auch sehr gerne Langholz bis max. 22.00m.

Preisbonus vom August und September 2009 von Fr. 5.00/m³ wird über das 4. Quartal beibehalten.

Schilliger sucht Holz !

Tschopp, Buttisholz

Tschopp würde gerne vermehrt im Kt. Zürich über die ZürichHolz AG Holz einkaufen. Beachte bitte die Sortimentsbestimmungen (Längen). Fichte/Tanne.

Preisbonus vom August und September 2009 von Fr. 5.00/m³ wird beibehalten.

Tschopp sucht Holz !

Verschiedene Abnehmer, CH

Vermehrt nehmen grössere und kleinere Sägereien in der Schweiz die Dienstleistungen der ZürichHolz AG in Anspruch und bestellen ihr Holz über die ZürichHolz AG. Wir können so auch schwer absetzbare Sortimente, verschiedene Baumarten, Starkholz absetzen.

Die ZürichHolz AG hat im letzten Jahr den Absatz bei den Sägereien im Inland weiter gesteigert und möchte diese Entwicklung weiter fördern.

Sehr gerne übernehmen wir auch Langholzpartien.

Gesucht Föhren – Erdstämme A / AB / B Frühlieferzuschlag bei Lieferung 15. Oktober bis 20. Dezember 2009

Gesucht per sofort 2000 bis 3000 m³ Fichten-Tannen Langholz

Laubholz/Versch. Sortimente

Für Laubrundholz ist noch kein klarer Markt in Sicht. Stammstärken unter 35 cm werden nur schwer zum Absetzen sein. Buchenemballages und Buchenbrennholz können laufend übernommen werden.

Industrieholz

PL und PN, laufender Verlad des Holzes oder Übernahme als Energieholz für Aubrugg AG.

Schleifholz

Utzenstorf CH

Längen: 1 od. 2m / 3 -7 m

Durchmesser 8 cm bis 32 cm

Fichte und Tanne

Transport per Bahn, z.T. per LKW möglich

Alpilegno It.

Längen: 3.00 m (Verladetechnisch 2.90m)

Durchmesser 10cm bis 35 cm

Fichte und Tanne

Transport per Bahn

Albruck D

Längen: 2 m

Fichte-Tanne Durchmesser 8 cm bis 30 cm

Föhre auf Anfrage, Durchmesser 10 cm bis 30 cm

Transport per LKW

Qualitäten für alle Abnehmer:

Frisches, gesundes Holz, sauber aufgerüstet ohne Wurzelanläufe.**Ab 4. Quartal 2009 werden wir auch erste Lieferungen nach Perlen machen.**

Preise auf Anfrage

Von der ZürichHolz AG angewendete Umrechnungsfaktoren

Immer wieder geben die Umrechnungsfaktoren zu Rückfragen Anlass. Nachfolgend unsere ab 1.1.08 angewendeten Faktoren:

Nadelholz Tonne/Atro zu m³ = 2.25 / Gewicht Lutro im Ø 850 Kg/m³Laubholz Tonne/Atro zu m³ = 1.60 / Gewicht Lutro im Ø 980 Kg/m³Buche Tonne/Atro zu m³ = 1.51 / Gewicht Lutro im Ø 1150 Kg/m³**Wichtig!****Jetzt mit der Nutzung beginnen**

1. **Jetzt Holzschläge beginnen**, auf spezielle Kundenwünsche eingehen
2. Auf gesuchte Sortimenten achten.
3. Sauber und sortimentsgerecht aufrüsten.
4. Gerüstetes Holz sofort melden damit der Verkauf und die Abfuhr organisiert werden können.
5. Holz über ZürichHolz AG vermarkten. Nur über grössere Mengen können höhere Preise durchgesetzt werden. Aktuelle Preise auf der Geschäftsstelle anfragen.

Einzelheiten zu den Sortimenten, Preisen und anderer Fragen zur Aufrüstung und Vermarktung bitte auf der Geschäftsstelle nachfragen oder auf unserer Homepage einsehen. Wir sind jederzeit für sie da und beraten sie auch sehr gerne in ihrem Holzschlag.

Wichtiges und Daten !!!

- 6. November 2009, Generalversammlung Waldwirtschaftsverband Zürich
- **Aktien der ZürichHolz AG sind weiter frei handelbar und können jederzeit bei der Geschäftsstelle gezeichnet werden.**
- Wir bitten alle Förster, ihre Waldbesitzer und interessierte Personen auf diese Aktienzeichnung aufmerksam zu machen. Informationen über das Holzheizkraftwerk.

Das Team der ZürichHolz AG bedankt für Ihr Vertrauen und freut sich auf die Holzlieferungen in der kommenden Schlagsaison. Wir wünschen allen einen rückerfreundlichen Winter und eine unfallfreie Holzerei.

Bea Tritten, Sandra Mathys, Simone Volk, Beat Riget